

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

03. Juni 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

franz Gräfin von Gotsch und die
 Gräfin von Solms mit geschick,
 u. ist zu faszinierung vieler
 bairischen Lesezeit u. vordem,
 von denen wird Gologenszeit
 gegeben. Auf die Briefe an
 den 24^{ten} Herrn Grafen von
 Sander Exempel der faszinierung
 wird Gotsch von dem H^{en} Grafen
 von Eickenstein, eingeleitet,
 davon ein Extract beigefügt.

Den 3^{ten} Jun. 1725.

1. Brief empfangen von der
 Frau Eimer-Käfflin zu Bingen.
2. Satz am Sonntag 1. p. Trin.
 der Predigt des Herrn Hofpred.
 Martini überaus gesucht über
 das faszinierung. Luc. 10.
 Prop: Was zuversichtlich Leben des
 Menschen
3. Revident zur Geistl. Pöhl
 die Predigt aus Saut. Quinquag.
 über 1. Cor. 13. - Invoavit. über
 Joh. 1, 29. vom Herrn Gotsch. u. an
 S. Reminiscere über 1. Theff. 4, 1-8.

4. Geßworfen mit Herrn Stieritz.
— mit der Herrn Gräfin von St.
Lütz, in. den 24^{ten} Herrn Grafen
Kriess in. dessen Herrn Gräfin
in. den Herrn Grafen Lantol

5. Mittwoch in. Abends bei der Mass.
zeit waren die Herrn Gräfin von
Gefing in. Herrn L. Solis, auf
Abends H. Hofordiger Martini,
in. was zu seiner feierung
Gefangenschaft.

6. Donnerstag wieder auf seine
geistliche Lieder aus den 2^{ten}
Theil des Glanzigen Gesang,
Liedes Gesungen, sowie die Herrn
Gräfin von Gefing des Clavier
Spielte

7. Abends kam der Stad. Räte
wieder von Ida in. zugleich
mit ihm Herr Past. Brunsdorf
von Altmünster zu.

Am 4^{ten} Junii 1725.

1. Gescrieben an Herrn Past. Frey,
Linghausen mit einiger gedruckte
Liedern, nebst denen 3 Gesängen,
vielleicht, Gedichten an den Herrn, auf
seiner Ducat, für die Herrn Zeitigen
in Morfburg